

SKI ALPIN

Hanni-Wenzel-Jugendcup

Am Samstag, 1. März, um 10.00 Uhr findet im Malbun/Hoheck der 17. Hanni-Wenzel-Jugendcup für alle Mädchen und Buben der Jahrgänge 1989 bis 1995 mit Wohnsitz in Liechtenstein statt. Telefonische Anmeldungen erfolgen unter 377 18 13 (vormittags) oder per Fax unter 377 18 19. Anmelde-schluss ist am 25. Februar. Die Auslosung erfolgt dem Zufallsprinzip.

Plankner Kinderskirenen

Es ist soweit: Am kommenden Samstag, 22. Februar findet in Planken in der Dola (beim Skilift) das Plankner Kinderskirennen statt. Der Start erfolgt um 13.30 Uhr.

Frauen-Training abgesagt

Das erste Training zu den beiden Frauen-Abfahrten in der Sierra Nevada (Sp) musste gestern wegen böigen Winden abgesagt werden. Daneben kämpften die Organisatoren auch gegen die Folgen eines Wärmeeinbruchs, der am Dienstag Regen gebracht hatte. Da heute Donnerstag frühestens am Nachmittag mit einer Wetterbesserung gerechnet wird, ist das Training erst auf 15 Uhr angesetzt worden.

Abfahrt Männer Garmisch, 1. Training

Garmisch-Partenkirchen (De). Erstes Training zur Weltcup-Abfahrt der Männer vom Samstag: 1. Daron Rahlves (USA) 1:57,67. 2. Didier Cuche (Sz) 0:37 zurück. 3. Fritz Strobl (Ö) 1:37. 4. Kjetil André Aamodt (No) 0:67. 5. Josef Strobl (Ö) 1:46. 8. Ambrosio Hoffmann (Sz) 1:55. 9. Michael Walchhofer (Ö) 1:57. 10. Christoph Gruber (Ö) 1:64. 11. Werner Franz (Ö) 1:73. Ferner: 15. Bruno Kernen (Sz) 2:06. 18. Franco Cavagn (Sz) 2:40. 22. Andreas Schifferer (Ö) 2:88. 24. Marco Büchel (Lie) 3:02. 25. Jürg Grünenfelder (Sz) 3:09. 26. Klaus Kröll (Ö) 3:18. 29. Tobias Grünenfelder (Sz) 3:27. 37. Didier Defago (Sz) 4:18. 38. Rolf von Weissenfluh (Sz) 4:21. 39. Bode Miller (USA) 4:26. 48. Markus Herrmann (Sz) 5:49. – 58. Fahrer gestartet und klassiert. – Nicht gestartet u.a.: Stephan Eberharter (Ö), Hans Knauss (Ö), Lasse Kjus (No), Hannes Trinkl (Ö), Daniel Züger (Sz), Konrad Hari (Sz), Beni Hofer (Sz). Technische Daten: Piste Kandahar, 3440 m Länge, 960 m HD, 47 Tore; Kurssetzer Helmuth Schmalz (FIS/It).

Europacup-Abfahrten

Tarvisio (It). Europacup. Abfahrt. Frauen: 1. Christine Sponring (Ö) 2:00,00. 2. Kerstin Reisenhofer (Ö) 0:08 zurück. 3. Bryna McCarty (USA) 0:79. 4. Karin Blaser (Ö) 1:08. 5. Tanja Pieren (Sz) 1:23. 6. Fujiko Sekino (Fr) 1:36. 7. Anja Parson (Sd) 1:54. 8. Katja Wirth (Ö) 1:74. 9. Katharina Dornier (Ö) 1:98. 10. Lauren van Ness (USA) 1:99. 11. Ella Alpiger (Sz) 2:13.

Männer: 1. Norbert Holzknecht (Ö) 2:04,81. 2. Yannick Bertrand (Fr) 0:13 zurück. 3. Mario Scheiber (Ö) 0:30. 4. Johan Clarey (Fr) 0:52. 5. Johann Grugger (Ö) 0:56. 6. Scott Macartney (USA) 0:59. 7. Daniel Züger (Sz) 0:65. 8. Christoph Kornberger (Ö) 0:67. 9. Georg Streitberger (Ö) 0:94. 10. Thomas Graggaber (Ö) 1:18. – Ferner: 51. Michael Riegler (Lie) 4:74.

Langlauf im Doppelpack

Nordische Landesmeisterschaften im Steg erstmals im Duathlon-Modus

STEG – In der Valüenalpe im Steg wird am kommenden Sonntag ab 11.00 Uhr die Nordische Landesmeisterschaft ausgetragen. Der Wettkampf wird als Doppelrennen im Duathlon-Modus ausgetragen. Die Landesmeisterschaft wird parallel zum «Integrierten Special Olympics Langlaufrennen» durchgeführt, dem Gedanken folgend, dass Sportler/-innen, einschliesslich Behinderte, eine Gemeinschaft bilden.

Während in den vergangenen Jahren der Modus Jagdstart mit zwei getrennten Rennteilen üblich war, wird dieses Jahr erstmals nach dem neuen Duathlon Race-Modus gelaufen; wie er dieses Jahr im Weltcup und an der WM zur Anwendung gelangt. Das Rennen beginnt mit einem Massenstart. Die Strecke ist zuerst im klassischen Stil zu laufen; in einer abgetrennten Wechselzone müssen darauf obligatorisch die Skis gewechselt werden, danach ist die gleiche Strecke noch im freien Stil zu laufen. In der Wechselzone können Schuhe und Stöcke ebenfalls gewechselt werden. Für die Kinderklasse, Jahrgang 1993 und jünger, ist der Skiwechsel nicht obligatorisch, die Kinder dürfen die zweite Runde auch klassisch laufen oder skaten.

Zuschauer in guter Position

Um 11.00 Uhr werden die Mädchen und Knaben U12, U14 und U16 sowie die Kinderklasse gestartet. Die Kinderklasse hat 1 km klassisch und 1 km frei zu absolvieren. Die Mädchen und Knaben der U12, U14, U16 Kategorien laufen 2,5 km klassisch und 2,5 km frei.

Um 11.30 Uhr werden die Herren und die Junioren auf die Strecke geschickt. Sie absolvieren



Am kommenden Sonntag ist im Steg wieder Langlaufsport angesagt.

je 7,5 km klassische und 7,5 km freie Technik. Nur fünf Minuten später erfolgt um 11.35 Uhr der Start der Damen und Junioren, sie laufen 5 km klassisch und 5 km frei.

Die Rennstrecke wird vom Verein Valüenalpe in Runden auf dem Grund und im Kleinsteg angelegt. Sie bietet dem Publikum ständige Übersicht und Spannung, insbesondere auch im Wechselbereich.

Wertvoller Grundgedanke

Bereits zum dritten Mal wird die Nordische FL-Landesmeisterschaft parallel zu dem gleichentags im Steg stattfindenden «Integrierten Special Olympics Langlaufrennen» durchgeführt. Dieses Rennen mit

regionaler Beteiligung wird durch Special Olympics, Liechtenstein unter Leitung von Brigitte Marxer, Marion Walser und Bernhard Frommelt organisiert. Die Special Olympics-Läufer/-innen werden ab 10.00 Uhr eine Vorlaufrunde absolvieren und ab 13.00 Uhr ins Rennen über 1 km, 2,5 km und 5 km starten. Special Olympics- wie Landesmeisterschafts-Langläufer/-innen erfahren im parallelen Anlass sportlich-freundschaftliche Gemeinschaft. Von diesem wertvollen Grundgedanken sind die beiden koordinierenden OKs getragen.

Anmeldungen noch möglich

Anmeldungen für die Landesmeisterschaft sind noch bis heute

Donnerstag möglich. Anmeldungen gehen an Hans Giger, Fax: 377 80 13 (bitte Namen, Jg., Adresse; Wohnort und Skiclub angeben). Die Startnummernausgabe ist von 10.00 bis 10.30 Uhr im Startgelände.

ZEITPLAN

- 10.00: Vorläufe Special Olympics
- 11.00: Kinderklasse (Jg. 93 und jünger) je 1 km klassische und freie Technik. Knaben U12 (Jg. 91/92), U14 (Jg. 89/90) und U16 (Jg. 87/88) je 2,5 km klassische und freie Technik.
- 11.30: Herren (I-V) und Junioren (Jg. 83-86) je 7,5 km klassisch und 7,5 km frei.
- 11.35: Damen und Junioren (Jg. 83-86) je 5 km klassische und freie Technik.
- 13.00: Rennen Special Olympics
- 14.30: Verkündung LM im Start-/Zielgelände
- 15.00: Verkündung Special Olympics im Start-/Zielgelände

EISHOCKEY

Rapperswil statt Fribourg in den Playoffs?

Ein fatales Versehen kostet Fribourg möglicherweise die Playoff-Teilnahme. Wegen des mutmasslichen Einsatzes eines nicht qualifizierten Spielers würden die letzten Partien gegen Zug (4:2) und ZSC Lions (3:5) mit Forfait-Niederlagen gewertet, womit Fribourg auf den 9. Rang abrutschen und in den Playoffs durch Rapperswil-Jona ersetzt würde. Konsequenzen hätte die neue Situation auch auf den Abstiegskampf: Zug wäre neu Zehnter, sodass die vermeintlich geretteten SCL Tigers die Playout-Serie gegen Lausanne bestreiten müssten.

Einzelrichter Heinz Tännler hat ein Verfahren eingeleitet, weil Fribourg in den beiden Partien des letzten Regular-Season-Wochenendes den Spieler Sandro Abplanalp eingesetzt hatte. Abplanalp spielte beim Fribourg-Partnerteam Düringen in der 1. Liga und wäre gemäss dem Partnerteam-Reglement nach dem 1. Februar nicht mehr für ein anderes Fanionteam einsatzberechtigt gewesen.

Sollte sich der Sachverhalt bestätigen, so würde Rapperswil-Jona den 8. Rang der Freiburger erben. Die entsprechende Playoff-Viertelfinalserie, hiesse dann ZSC Lions – Rapperswil-Jona.

Heinz Tännler wird den Entscheid heute Donnerstag bekannt geben. Über einen allfälligen Rekurs würde die SEHV-Rekurskammer ebenfalls noch heute befinden.

Auflösung WM-Quiz

Die Gewinner stehen fest



SCHAAN – Die WM-Gewinnspiele, welche das Volksblatt während der Ski-Weltmeisterschaften in St. Moritz lanciert hat, erfreuten sich grosser Beliebtheit. Rund 500 Einsendungen trafen bei den fünf Gewinnspielen in der Redaktion ein. Gestern wurden die glücklichen Gewinner gezogen.

Da an allen fünf Gewinnspielen mehrere richtige Antworten eingelangt sind, musste jeweils das Los entscheiden.

Alle fünf Gewinner

- Claudia Nening, Am Bach 14, A-Klaus. Sie gewinnt einen Head-Ski.
- Dominik Hemmerle, Oberfeld 38, Triesen. Er gewinnt ein Paar

Carbon-Skistöcke der Marke Leki und ein Paar Handschuhe der Firma Reusch.

• Ruth Eggenberger, Schmiedgasse 7, Eschen. Sie gewinnt einen Stöckli-Ski.

• Katrin Maurischat, Wiesenstrasse 21, Nendeln. Sie gewinnt ein Paar Carbon-Skistöcke der Marke Leki und ein Paar Handschuhe der Firma Reusch.

• Sonja Hohenegger, Rheinau 1, Triesen. Sie gewinnt einen Fernseher der Marke Grundig im Wert von 698 Franken von der Firma Radio TV Gmeiner Multimedia Anstalt, Schaan.

Alle Gewinner werden auch noch telefonisch benachrichtigt. Das Volksblatt bedankt sich bei allen eifrigen Tippern und gratuliert den Gewinnern recht herzlich.

Cuche hinter Rahlves

Erstes Abfahrtstraining in Garmisch

GARMISCH-PARTENKIRCHEN – Im ersten Training zur Abfahrt der Männer vom Samstag wurde Didier Cuche 37 Hundertstel hinter Daron Rahlves Zweiter. Marco Büchel klassierte sich auf dem 24. Rang.

Anderthalb Wochen nach der ungemein spannenden WM-Abfahrt deckte Daron Rahlves seine Möglichkeiten auf. Der Amerikaner wollte die Gewissheit, dass sein 16. Rang in St. Moritz nur ein Ausrutscher war. «Ich bin hier, um zu gewinnen», sagte Rahlves.

«Habe noch Reserven»

Didier Cuche gehörte auf der hervorragend präparierten Piste Kandahar auf allen Streckenabschnitten zu den Besten. Dennoch zeigte er sich nicht ganz zufrieden: «Mir fehlte oftmals der Grip, und ich rutschte in einigen Kurven weg. Gesamthaft gesehen hatte ich aber schon eine gute Fahrt», erklärt Cuche. Mit schärferen Kanten für die kommenden Tage passe es, so der Westschweizer, dem die Piste ausserordentlich gefällt: «Sie ist eisig und hat viele Schläge. Genau so liebe ich es.» Auch Marco Büchel, der im Training den 24.

Rang erreichte, mags eisig. «Ich bin heute schlecht gefahren und habe noch genug Reserven. Die eisige Piste, die sich bis zum Rennen sicher halten wird, kommt mir entgegen.» Blöd sei nur, so Büchel, dass Cuche diese Bedingungen ebenfalls zusagen – besonders im Hinblick auf den Super-G am Sonntag. Büchel liegt in der Super-G-Wertung mit 40 Punkten Rückstand auf Didier Cuche (220) auf dem 2. Rang. (si/ron)

ANZEIGE

